Stadt Pirmasens

Freuen Sie sich auf ein ausgefallenes Programm
mit außergewöhnlichen Künstlern

Astro-Show • Kabarett • Mitsing-Konzert
Film • Straßen-Theater • Musik

23. - 25. August 2019

Pirmasenser Innenstadt · Forum Alte Post

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

Programmübersicht

Freitag, 23. August 2019, Beginn 19.00 Uhr

Forum Alte Post

Kein Aufwand — Tuba geht auf Weltreise
Andreas Martin Hofmeir, Tuba
Tim Allhof, Piano

Ca. 21.15 Uhr
Die Reise ins Universum – Teil 1
Musik und Sterne

Dr. Dietmar Hager, Sternenfotograf
Stephan Graf Bothmer, Piano

Eintritt: 30,00 € / 20,00 € erm.

Samstag, 24. August 2019, 10 Uhr

Exerzierplatz, 10,00 Uhr **„So klingt Heimat“**

Volks– und Heimatlieder zum Mitsingen und Zuhören
Chorgemeinschaft Windsberg
Leitung: Wolfgang Sieber
Moderation: Karl Sieber

Grotest Maru Berlin Stelzentheater

Schloßplatz, 11.30 Uhr
Wunschkonzert und Straßentheater

Johannes Meyerhöfer, Klavier Wunschkonzert

Grotest Maru Berlin PROPELLER
Stelzentheater Der einsame Poet

JugendKulturWerkstatt Pirmasens Guerilla Band

Straßenmusik zwischen Exe und Schloßplatz

Eintritt frei!

Samstag, 24.08.2019, 19.00 Uhr

Forum Alte Post

La Luna – der Mond ist eine Frau
Kerstin Bachtler und Bodo Redner
WWW-Chor „**W**ir **w**aren **W**einkehlchen“

Ca. 21.15 Uhr
Die Reise ins Universum – Teil 2
Musik und Sterne

Dr. Dietmar Hager, Sternenfotograf
Stephan Graf Bothmer, Piano

Eintritt: 30,00 € und 20,00 € erm.

Sonntag, 25. August 2019:

Forum Alte Post:

19.30 Uhr:
Chako Habekost
Exklusive Auszüge aus dem Programm
„De Edle Wilde“
Comedy-Safari für Urlaubsweltmeister –
natürlich wie immer: *uff pälzisch!*

Ca. 21.15 Uhr:
Hiwwe wie Driwwe — Dokumentarfilm
Von Benjamin Wagener und Christian Schega

Eintritt: 30,00 € und 20,00 € erm.

Kombi-Preis für alle Veranstaltungen: 70,00€

Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter die Open-Air-Veranstaltungen vom Joseph-Krekeler-Platz in das Forum Alte Post bzw. in die Festhalle verlegt werden! (siehe Tagespresse)

Die Veranstaltungen werden kulinarisch begleitet.

Programmbeschreibung

Freitag, 23. August 2019, Beginn 19.00 Uhr

Forum Alte Post

Kein Aufwand — Tuba geht auf Weltreise

Andreas Martin Hofmeir, Tuba
Tim Allhof, Piano

Er gewann als erster Tubist überhaupt den ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“, er ist Professor am Mozarteum in Salzburg und war Gründungsmitglied der bayerischen Kultband LaBrassBanda. Jetzt besinnt er sich wieder auf seine kabarettistischen Wurzeln! In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt’s Musik aus der Tuba, begleitet von Tim Allhof am Jazzpiano. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, dem ungeliebten Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen, den plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und seinem hauseigenen Einbrecher Jürgen. Nach diesem Abend darf sich jeder mal ein bisschen als Tubist fühlen. Diese tragikomische und atmosphärische Mixtur hat sich aus dem Stand als Erfolgsprogramm entpuppt, so entwaffnend und witzig sind die allesamt wahren Geschichten, so verträumt und mitreißend virtuos die Musik!

Ca. 21.15 Uhr

Die Reise ins Universum – Teil 1
Musik und Sterne

Dr. Dietmar Hager, Sternenfotograf
Stephan Graf Bothmer, Piano

ERDE – MOND – STERNE – MENSCH

Ein Potpurri über die Welt der Sterne, die unser Ursprung sind und die uns HEIMAT/EN geben. Ein unvergesslicher Flug durch Zeit und Raum. Fantastische Fotos aus der eigenen Sternenwarte von Dietmar Hager geben uns Einblicke in die faszinierende Welt der Sterne und fremden Galaxien. Der erste Teil steht unter dem Motto *Mensch im Kosmos*: „Vom Zauber der Sterne und vom Ende der Nacht“. Stephan Graf von Bothmer, bekannt für seine legendären Stummfilmkonzerte, interpretiert die unglaublichen Bilder am Piano.

Samstag, 24. August 2019

Exerzierplatz, 10.00 Uhr **„So klingt Heimat“**

Chorgemeinschaft Windsberg
Volks– und Heimatlieder
zum Mitsingen und Zuhören
Leitung: Wolfgang Sieber
Moderation: Karl Sieber

Grotest Maru Berlin — mobiles Stelzentheater

Schloßplatz, 11.30 Uhr

Wunschkonzert und Straßentheater

Johannes Meyerhöfer, Klavier

Überwiegend Improvisation nach Zuschauervorschlägen. Die Passanten können sich Melodien und Stücke als Improvisationsgrundlage wünschen, die Ihnen emotional nahe stehen oder sogar Heimatgefühle in Ihnen wecken. Sie können sich somit im spontanen Konzert selbst wiederfinden und dort „zu Hause fühlen“. Dazwischen gibt es Stücke von Franz Schubert, bei dem das Thema „HEIMAT/EN“ in der Idee des „romantischen Wanderns und Suchens nach einem Gefühl des „Zu-Hause-Seins“ zu finden ist.

Grotest Maru Berlin — PROPELLER Stelzentheater

Ein einsamer Poet ist verloren und auf der Suche nach Heimat. Da begegnet er den Piloten, die ihn in ihrem Flugzeug mitnehmen.
Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, auf der Suche nach einem Zuhause. Diese vier Stelzencharaktere und ihr Lotse am Boden, sind dabei dem zeitlosen Traum der Menschheit verfallen: Sie wollen fliegen und neue Welten entdecken! Eine zeitgenössische, poetische Interpretation des zeitlosen Traums der Menschheit die Schwerkraft zu überwinden, die Freiheit des Fliegens zu erfahren und neue **Heimaten** jenseits des Wohlbekannten und vielleicht nicht mehr lebenswerten zu entdecken.

Straßenmusik zwischen Exe und Schloßplatz

JugendKulturWerkstatt Pirmasens

Guerilla Band

Die bunte Truppe aus MusikerInnen unterschiedlichster musikalischer, kultureller und gesellschaftlicher Herkunft zieht symphatisch-frech durch die Innenstadt. Sie „überfällt“ Straßencafés und Geschäfte und lädt die Passanten zum Mitmachen ein.

Begleitende Aktionen ab 11 Uhr:
Straßenmusikkünstler der AG Schusterbunnen-Quartier und großflächige Ausstellungen zum Thema HEIMAT/EN des Vereins Kunst & Kultur Pirmasens.

Forum Alte Post, 19.00 Uhr
La Luna – Der Mond ist eine Frau
Kerstin Bachtler, Bodo Redner und der
WWW-Chor „Wir waren Weinkehlchen“

Eine lyrisch-musikalische Reise zu einem sagenumwobenen Trabanten…

Luna, la Lune, Selene – in vielen Sprachen ist der Mond weiblich. Egal wie sie ihn nennen, der Mond hat Träumer, Dichter und Sänger zu allen Zeiten beflügelt, ihn zu bedichten und zu besingen. Ganz besonders im Zeitalter der Romantik haben Poeten und Musiker ihr Herz an den Mond verloren. Das Ergebnis sind wunderschöne Gute-Nacht-Lieder und Gedichte, die den Mond aufgehen, die Blümelein und Prinzchen einschlafen und die Verliebten zärtlich sein lassen. Das Texttaxi mit den Lyrik-Rezitatoren Kerstin Bachtler und Bodo Redner hat eine Auswahl der schönsten Mond-und-Sterne-Gedichte ausgesucht und feiert damit die Nacht. Der erwachsen gewordene Kinderchor „WWW - Wir waren Weinkehlchen“ singt dazu Lieder zum Träumen, Schlummern und Ausruhen. Das Besondere daran ist, dass der WWW-Chor aus ehemaligen Weinkehlchen-Mitgliedern besteht, die immer noch – nach 40 Jahren! – die alten Kinderchorsätze beherrschen und singen, was den Liedern ein einzigartig schönes Klangbild gibt. Also Romantik pur…

Ca. 21.15 Uhr

Die Reise ins Universum – Teil 2
Musik und Sterne
Dr. Dietmar Hager, Sternenfotograf
Stephan Graf Bothmer, Piano

ERDE – MOND – STERNE – MENSCH

Sternenbilder und Mythologie – Eine Wanderung durch den Nachthimmel Beim gemeinsamen visuellen Spaziergang durch den Nachthimmel begegnen wir den Sternzeichen, hören Geschichten über den Ursprung der Mythologie und Astrologie, welche die Seele jener Völker schrieb, die längst untergegangen ist. Sternzeichen ist aber nicht gleich Tierkreiszeichen. Auf diese Unterscheidung wird Wert gelegt und damit einem alten Feindbild das Wasser abgegraben — jenem zwischen Astronomie und Astrologie.

Dieses Bild zeigt uns einen Himmelsausschnitt im Sternbild "Hydra". Auf dieses Bild trifft der Spruch vom bedeutendsten Kosmologen der Renaissance, Giordano Bruno, zu: "Die Sonne mit ihren Planeten ist nur eines von Myriaden von Sternen in einem Weltall, das keine Grenzen kennt".

(Dr. Dietmar Hager)

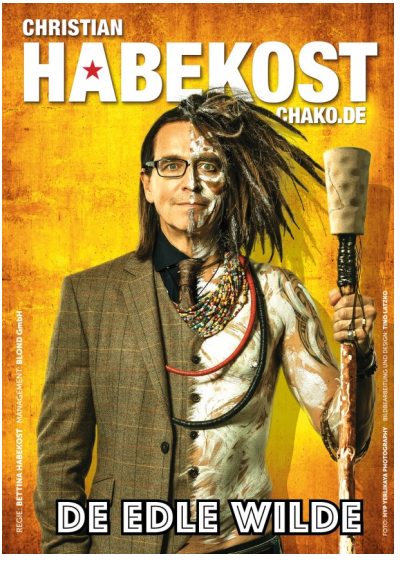
Sonntag, 25. August 2019:

Forum Alte Post:

19.30 Uhr:
Chako Habekost
Exklusive Auszüge aus dem Programm „**De Edle Wilde“**

Comedy-Safari für Urlaubsweltmeister – natürlich wie immer: *uff pälzisch!*

In seiner neuen Show macht CHAKO sein Publikum kurzerhand zur Reisegruppe und sich selbst zum Tourguide und Safari-Ranger. Ab geht’s also in den Busch der Pointen und Lachsalven, ins Unterholz der kulturellen Vorurteile und nationalen Stereotypen. Eine Comedy-Safari auf der Suche nach dem **Edlen Wilden**, der überall sein kann: an der Copacabana und im Wasgau, in Laos und Ludwigshafen-Oppau, im Dschungel und im Wedding, im Urwald und im Pfälzerwald, in der afrikanischen Savanne und in der städtischen Notaufnahme, da draußen und in uns allen…Dabei stellt CHAKO gewohnt pointierte Fragen, die heutzutage internationalistisch, „kotzmopolitisch“ und multi-kulturell auf jeden Fall diskutiert werden müssen:
Wieviel Beine hat ein Krokodil? Was haben Rassismus, Islamismus und Grumbeerstampes gemeinsam? Spielt der ökologische Fußabdruck bei Reisen durch die Pfalz eine Rolle?



Ca. 21.15 Uhr:

Hiwwe wie Driwwe **Dokumentarfilm**

Von Benjamin Wagener und Christian Schega

Der Dokumentarfilm ist eine Spurensuche nach der pfälzischen Sprache und Kultur – in Deutschland und Amerika.
Zwei Pfälzer haben sie gesucht und gefunden – die Verwandtschaft in Amerika. 400.000 Menschen leben dort und sprechen nicht nur eine alte Form des Pfälzischen Dialekts, Pennsylvania (PA) Dutch, sondern gehen auch anderen pfälzischen Gewohnheiten nach: wie Saumagen essen oder Elwetritsche jagen. Einer von ihnen ist der in Pennsylvania geborene Lehrer, Autor und Musiker Douglas „Doug“ Madenford. Er erkundet im Film Traditionen der pfälzischen Kultur “hiwwe wie driwwe”, hier in Deutschland und drüben in den USA. In Deutschland begegnet er dem Sprachwissenschaftler Dr. Michael Werner, der sich seit vielen Jahren intensiv mit PA-Dutch beschäftigt und auf **Christian „Chako“ Habekost**, der als Pfälzer Comedian auch über die Grenzen des Pfälzer Sprachraums bekannt ist. Vor rund 300 Jahren flüchteten viele Pfälzer sowohl vor politischer Verfolgung als auch aus wirtschaftlichen Gründen in die USA und siedelten sich hauptsächlich in und um Pennsylvania an. Dabei brachten sie auch ihre Sprache und Kultur mit in die „Neue Welt“. Beides hat sich in weiten Teilen bis heute erhalten.

FESTIVAL euro classic

Pirmasens

Sonntag, 08.09.2019 • 18.00 Uhr • Festhalle

EUROCLASSIC FESTIVALORCHESTER

Leitung und Solist: Antje Weithaas | Violine

Samstag, 14.09.2019 • 16.00 Uhr • Festhalle

KÖNIG KEKS

Familienmusical von Peter Schindler

Sonntag, 15.09.2019 • 18.00 Uhr • Forum Alte Post

VISION STRING QUARTET

Konzert in Verbindung mit der Mozartgesellschaft

Freitag, 27.09.2019 • 20.00 Uhr • Festhalle

FOLKWANG KAMMERORCHESTER

mit UWAGA!

Freitag, 18.10.2019 • 20.00 Uhr • Festhalle

SLÄPSTICK

Die Musik-Comedy-Sensation aus den Niederlanden

Mittwoch, 23.10.2019 • 20.00 Uhr • Festhalle

SEBASTIAN KOCH liest

DIE KREUZERSONATE

Sonntag, 27.10.2019 • 18.00 Uhr • Forum Alte Post

LIEDERABEND mit KLAUS MERTENS

Volodymyr Lawrynenko | Klavier